**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 100 (1821)

**Artikel:** Neue verbesserte auf Erfahrung gegründete Aderlasstafel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372097

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Meue verbefferte auf Erfahrung gegründete Aberlastafel. Die Aberlässe ist in folgenden gällen

nüglich.

1. Ben beforgenden Entzündungen.

2. Zu Verhütung der Wundsiebern in tiefen Fällen, Wunden und andern Verletzungen.

3. Ben dem Anfang der hikigen Fieber, ehe solche vollkommen vors handen sind.

4. In der Vollblus

tigkeit.

t 18

zweyfelhaft.

1. Wer niemalen ges

2. In großen Schmerzen oder andern wichtis gen Zufällen.

3. In schon vorhans denen Entzündungen.

4. In heftigen schon vorhandenen Fiebern.

In diesen Punkten sind mit Aberlassen so schädliche und tödliche Folgen verursachet worden, als auch höchst beglückte, darum hier eine gute Entscheidung der Umständen ersorderlich ist, und also sich ben solchen Raths zu pflegen, welche ersorderliche Einsichten haben.



Shablid.

1. Im hoben Alter oder in der Kindheit.

2. Benschwacher Leibs. beschaffenheit oder schwere durch Arankheit.

3. Wenn der Pule klein, weich, schwachoder abwechselnd und die Haut blos ist.

4. Wenn die auffern Glies beroft kalt, und mit einem weichen Anfühlen geschwollen sind.

5. Wenn man seit langer Zeit wenig od. schlecht nahrende Speisen geeffen hat, welche man start verzehrt.

6. Wenn seit langer Zeit der Magen in Ungenung

iff, die Werdanung schlecht verrichtet wird, und sich daher nur wenig

Blut erzeugt.

7. Wenn man eine merkliche Ausleerung hat, durch verschiedene Arten von Blutstürzungen, oder durch einen Durchfall, den harn oder den Schweiß, wenn die Scheidung der Krankheit schon durch einen von diesen Abegen geschehen ist.

8. Wenn man seit langer Zeit an einer schleichenden Krankheit leidet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die

Erzengung tes Gebluts verhindern.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag folches herrühren, woher es immer mag; auch wenn das Geblut blag und dunne ift.

10. Riemalen an einem schmerzhaften Gliede, sondern an entge-

gen gesetztem Orte.

beglückte, darum hier eine in haupt und Brust entstehen, ist Fußlässe sicherer als Armlässe.

standen erforderlich ist, und flanden erforderlich ist, und zu verlassen schaffen schehet und verderbet Geblüt und Nasals also sich ben solchen Naths zu wenig herans lassen machet nur das Geblüt unruhig, und allzu viel ist gar unvernänftig; gewisses Maas lasset sich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblütig sind.

Mas von dem Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

1. Schon roth Blut mit Baffer bebeft, Gefundb.

2. Roth schaumig, vieles Geblut.

3. Roth mit einem ichwarzen Ring, Sauptwebe. 4. Schwarz und Wasser auten . Wassersucht.

5. Schwarz und Waffer oben, Siebet.

6. Schwarz mit einem rothen Ring, Gichter.

- 7. Schwarz schaumig, kalte fluffe.
- 8. Weißlicht Blut, Verschleimung. 9. Blau Blut, Millzschwachheit.

10. Grun Blut, hipige Galle.

11. Gelb Blut, Schaden an der Leber.

12. Baffericht Blut, schlechten Magen.